

drucke sowie Zeitungen und Anzeigenblätter profitiert.

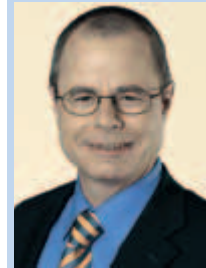
Nachdem die Zahl der Beschäftigten 2006 noch um 1,6 Prozent gesunken war, ging sie in den ersten vier Monaten dieses Jahres nur noch um 1,2 Prozent zurück. Die Branche umfasste zur Jahresmitte 2006 noch 174 642 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in 11 164 Betrieben.

Nach einer leichten Zunahme um 3 Prozent im Jahr 2004 stiegen die Investitionen im Jahr 2005 um 10 Prozent auf 845 Mio. Euro. Nach Umfragen des Ifo-Instituts sind die Investitionen im Jahr 2006 um 5 Prozent gestiegen und werden sich 2007 um weitere 10 Prozent erhö-

hen. Nachdem der Umsatz in den ersten vier Monaten des Jahre 2007 noch unter dem Vorjahresniveau lag, rechnet der bvdM damit, dass sich die steigende Binnennachfrage in der zweiten Jahreshälfte positiv auf die Druckkonjunktur auswirken wird. Für den zurückhaltenden Optimismus sprechen auch die Einschätzungen der Unternehmer, die mit einer leichten Besserung ihrer Geschäftslage in den kommenden Monaten rechnen. Im Durchschnitt des Jahres erwartet der Verband ein leichtes Umsatzwachstum von 1 bis 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch für 2008 wird mit einer Fortsetzung der moderaten Aufwärtstendenz gerechnet. ■

Leiharbeit kein Thema

Die Unternehmen der Druckindustrie setzen Zeitarbeit, wenn überhaupt, nur vorübergehend und vorwiegend zum Ausgleich personeller und saisonaler Schwankungen ein. Dies ergab eine bundesweite Umfrage des Bundesverbandes Druck und Medien e.V. (bvdM) zum Einsatz von Leiharbeitnehmern in der Druckindustrie.



„Die Umfrage belegt eindeutig, dass in unserer Branche kein Austausch von Stammbeschaftungen durch Zeitarbeitnehmer betrieben wird“, konstatierte kürzlich

Thomas Mayer (Foto), Hauptgeschäftsführer des bvdM, in Wiesbaden.

Mehr als ein Drucker

„Bei den heutigen Druckern geht es um Effektivität“, so der Unneraner Stephan Bach von c.t.m. Systemtechnik & Consulting.

Die Drucker der neuen Generation werden durch eine Vielzahl von Lösungen ergänzt, die zu Kosten- und Zeitersparnissen führen. So können sie effizient im Netzwerk eingesetzt werden und erledigen hohe Druckaufkommen – und das ganz selbstverständlich auch in Farbe. Denn: Farbige Dokumente steigern das Verständnis um bis zu 73 %.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Drucksysteme kontrolliert einzusetzen, um eine effektive Kostenkontrolle zu gewährleisten und somit bares Geld zu sparen. So ist es selbstverständlich, die Druckumgebung mit einem WebManager zu optimieren, um die Drucker im Netzwerk einfach und schnell zu verwalten. Merkmale hierfür sind, die Überwachung und Analyse der Druckvorgänge im Netzwerk, die Farbzugriffssteuerung zur Kostenreduzierung, Steuerung nach Tageszeit und Festlegung der Druckeraktivität mit Kostenermittlung und Kostenzuweisung, um nur einige Beispiele zu nennen.

Immer wichtiger wird auch der sichere Drucker. „Hier wird dem Drucker eine



Stephan Bach von c.t.m.

optionale Festplatte hinzugefügt“, erklärt Stephan Bach, „damit vertrauliche Dokumente sicher ausgedruckt werden können.“ Vor dem Druck wird mit einer entsprechenden Funktion dem Dokument ein vertraulicher Code zugewiesen. Der Auftrag wird dann an den Drucker gesendet, und auf der Festplatte gespeichert, bis dort der entsprechende Code eingegeben wird. Das ist eine einfache und effiziente Lösung, durch die wichtige Dokumente vor den Blicken anderer Benutzer sicher sind. ■

Verschenken Sie Perspektiven!

Das besondere Geschenk für verdiente Mitarbeiter und wann immer es etwas zu feiern gibt! Zwei Geschichten um Berufung und Fußballkarriere, die einladen zum Querdenken und zur Neu-Orientierung auf dem Weg nach Oben.



216 Seiten, Paperback, 14,90 EUR
Verkauf und portofreier Versand direkt vom Verlag

Interessiert? Probelesen und online bestellen:

www.frohundfrei-verlag.de

Froh & Frei Verlag Franz Cramer GmbH & Co. KG
Stehfenstraße 63, 59439 Holzwickede
Tel. 02301-4410 Fax 02301-940025